

[AsysWiki-Startseite](#)

verwandte Themen

[Gruppenkopf konfigurieren](#), [Datumsfelder](#), [Ankreuzfelder](#)

Bearbeitungsmaske



Diese Seite enthält allgemeine Bedienungshinweise zu Bearbeitungsmasken. Diese Hinweise gelten für alle Bearbeitungsmasken, welche sich aus **Anzeigemaske** heraus öffnen lassen. In Einzelfällen können ggf. Abweichungen vorkommen.

Es gibt auf vielen weiteren Masken oder Dialogen (z.B. bestimmten Funktionsmasken/-dialogen) ebenfalls die Möglichkeit, Datensätze zu bearbeiten. Dieses Masken/Dialoge sind aber keine Bearbeitungsmasken im hier behandelten Sinne.

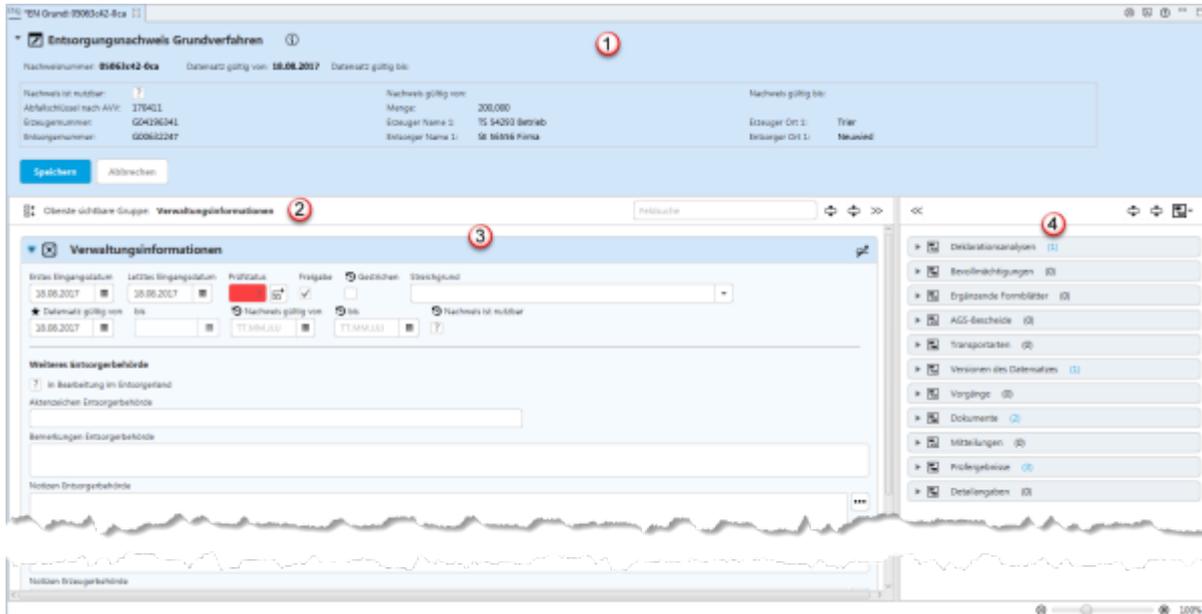
Damit Sie eine Bearbeitungsmaske öffnen dürfen, müssen Sie zumindest das **Änderungsrecht** besitzen.

Grundlegender Aufbau

Die Bearbeitungsmaske besteht aus drei Abschnitten:

1. Kopfbereich
2. **Navigationszeile**
3. **Detailbereich**
4. **Listenbereich**

Die nachfolgende Abbildung illustriert diesen Aufbau am Beispiel der Bearbeitungsmaske für den Entsorgungsnachweis im Grundverfahren, nachdem sie aus der Trefferliste ihrer Suchmaske aufgerufen wurde:



Kopfbereich (1)

Der Kopfbereich der Bearbeitungsmasken enthält:

1. Eine Überschrift: Jede Bearbeitungsmaske enthält als Überschrift das Symbol der Bearbeitungsmaske  und den Namen der Maske.
2. Einen kurzen Erläuterungs- und Anweisungstext zu Zweck und Gebrauch der Maske, der als Tooltip erscheint, wenn die Maus über dem Info-Symbol  verharret.
3. Eine Identifikationsdatenzeile: Die eindeutige fachliche Kennung des Datensatzes in der Datenbank (logischer Schlüssel).
4. Kerndaten des aktuellen Datensatzes.
5. Eine Zeile mit Buttons zu Funktionalitäten auf der Suchmaske.

Durch einen **Linksklick** in die Überschriftenzeile kann der Kopfbereich ein- und ausgeklappt werden.

Identifikationsdatenzeile

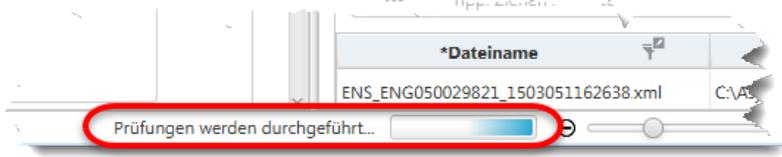
Unter der Überschrift im Kopfbereich befinden sich einige Einzelangaben, die zusammen die eindeutige fachliche Kennung des aktuellen Datensatzes in der Maske bilden.

Handelt es sich um eine Maske für eine Datenkategorie, die von einer übergeordneten Datenkategorie abhängig ist, so ist i.d.R. mindestens eine Einzelangabe in der Identifikationszeile als Link dargestellt. Ein Klick auf den Link öffnet die Anzeigemaske mit dem übergeordneten Datensatz.

Buttonzeile

In der Buttonzeile werden Schaltflächen mit Funktionalitäten zur Bearbeitungsmaske angeboten, die für die Bearbeitungsmaske als ganzes gelten und nicht für eine Gruppe oder Einzelangabe.

Die Buttonzeile bietet die Funktionalitäten:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center; width: 100px; margin: 0 auto;">Speichern</div>	Speichern	<p>Der bearbeitete Datensatz wird gespeichert, sofern alle notwendigen Bedingungen hierzu erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle ausgefüllten Einzelangaben müssen einen zulässigen Inhalt besitzen (z.B. Datumsfelder). - Alle Pflichtfelder müssen gefüllt sein. - Die eindeutige fachliche Kennung (logischer Schlüssel) darf nicht mehrfach genutzt werden. - Die Prüfung des Datensatzes darf keinen Prüfstatus 4 ergeben. - Der Bearbeitungsfilter (regionaler Filter) darf nicht ergeben, dass Sie für einen Datensatz keine Zuständigkeit haben. <p>Sind von der Bearbeitung historisierungsrelevante Einzelangaben betroffen, werden Sie zur Historisierung aufgefordert.</p> <p>Hinweis: Es kann eine automatische Historisierung in bestimmten Datenbereichen konfiguriert sein. In diesem Fall wird automatisch mit dem aktuellen Tagesdatum historisiert, wenn historisierungsrelevante Angaben verändert und am gleichen Tag noch nicht historisiert wurde.</p> <p>Die Speicherung eines Datensatzes umfasst auch die Speicherung der Eintragungen in den bearbeitbaren Listen und die Ausführung dort konfigurierter Prüfungen. Je nach Umfang kann die Speicherung daher einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Schritte der Speicherung werden im Fuß des Maskenrahmens mit einem Fortschrittsbalken angezeigt:</p>  <p>Das Ergebnis eines eventuell konfigurierten Prüfplans wird in das Prüfprotokoll der Hauptdatenkategorie eingetragen und in einer Meldung über die höchste aufgetretene Prüfstufe ausgegeben.</p> <p>Kann der Datensatz gespeichert werden, kehrt die Maske in den Anzeigemodus zurück. Sofern das gespeicherte Datenobjekt innerhalb des Programms in weiteren Anzeigemasken geöffnet ist, werden diese Masken automatisch aktualisiert.</p> <p>In Hauptdatenkategorien, denen gelayerte BMU-Dokumenttypen zugeordnet sind und für die eine Behördensignatur vorgesehen ist¹⁾, wird der Nutzer nach dem Speichern und ggf. Historisieren eines Datenobjektes unter folgenden Bedingungen aufgefordert, dem elektronischen Formular ein neues Layer aufzulegen und zu signieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurde mindestens ein Formularfeld (mittelblau) oder XML-Schnittstellenfeld (hellblau) geändert. - Der Nutzer hat für die Hauptdatenkategorie das Signaturrecht. <p>Sind diese Voraussetzungen erfüllt, erscheint ein Dialog. Der Dialog erscheint in zwei Varianten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Für Hauptdatenkategorien mit Aufruf des Signaturdialogs. 2) Für abhängige Datenkategorien mit Aufruf der Maske der Hauptdatenkategorie. Hier müssen Sie den Signaturdialog noch manuell aufrufen (Button ). <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Bestätigen ✕</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Dokument erstellen und signieren</p> <p>Sie haben Formularangaben geändert.</p> <p>Möchten Sie jetzt ein Dokument mit einem neuen Behördenlayer erstellen und signieren?</p> <p><input type="checkbox"/> Nur bei Nein: Für diesen Datensatz während dieser Sitzung nicht mehr nachfragen.</p> <p style="text-align: right;"> <input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/> </p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Bestätigen ✕</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Dokument erstellen und signieren</p> <p>Sie haben Formularangaben geändert.</p> <p>Möchten Sie jetzt zur Hauptmaske wechseln, um von dort die Signaturmaske zu öffnen?</p> <p><input type="checkbox"/> Nur bei Nein: Für diesen Hauptdatensatz während dieser Sitzung nicht mehr nachfragen.</p> <p style="text-align: right;"> <input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/> </p> </div> <p>Wenn Sie das Ankreuzfeld im Dialog setzen und den Button Nein klicken, werden Sie temporär nicht mehr aufgefordert, diesen Datensatz zu signieren, bis Sie ASYS beenden. Nach jedem Neustart von ASYS erscheinen die temporär abgewählten Dialoge wieder.</p> <p>(Tastaturshortcut: Strg+S)</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Abbrechen	Der bearbeitete Datensatz wird verworfen und nicht in die Datenbank übernommen. Der Datensatz bleibt in dem Zustand vor Beginn der Bearbeitung. Die Maske kehrt in den Anzeigemodus zurück (Tastaturshortcut: Strg+Q).

Navigationszeile (2)

Zwischen dem Kopf- und dem Detailbereich einer Maske befindet sich die Navigationszeile. Sie enthält (v.l.n.r.):

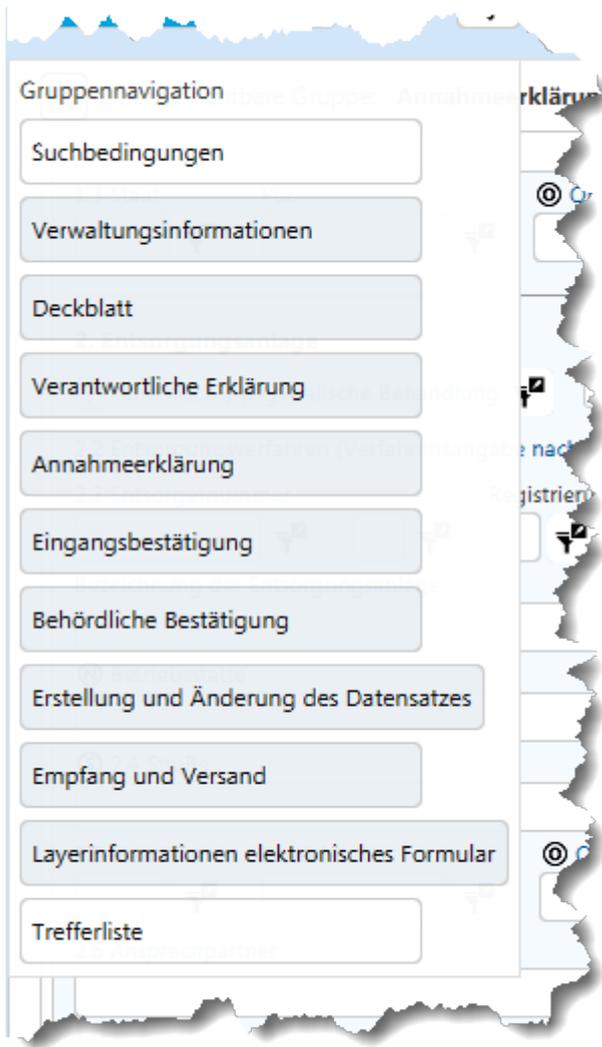
1. Einen Button, mit dem sich ein Menü zur Navigation durch die Gruppen der Maske einblenden lässt, wenn der Detailbereich mindestens zwei Gruppen enthält.
2. Eine Anzeige der Überschrift derjenigen Gruppe, die am weitesten oben im sichtbaren Bereich der Maske angezeigt wird (und deren Überschrift daher ggf. nicht sichtbar ist).
3. Ein Feld für die Suche nach Maskenfeldern.
4. Buttons gruppenübergreifender Funktionalitäten.

Gruppennavigation

Masken, die mindestens zwei Gruppen²⁾ enthalten, besitzen ein Menü zur beschleunigten Navigation durch die Gruppen.

Das Menü wird durch Klick auf den Button Gruppennavigation  geöffnet.

Es öffnet sich ein Fly-Out-Menü mit je einem Button für jede Gruppe der Maske. Die Buttons sind entsprechend den Gruppenüberschriften beschriftet.



Das Menü schließt sich automatisch, wenn

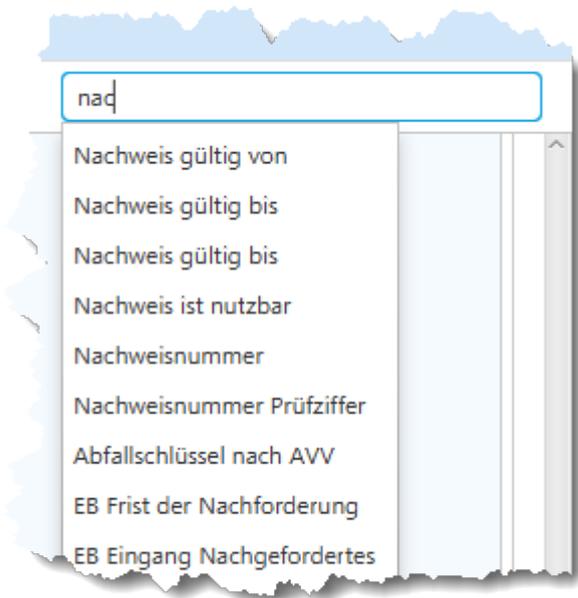
- außerhalb des Menüs geklickt wird oder
- ein Button des Menüs geklickt wurde oder
- die ESC-Taste gedrückt wird.

Wurde ein Button des Menüs geklickt, springt der sichtbare Ausschnitt zu der entsprechenden Gruppe in der Maske und die Gruppe wird automatisch geöffnet, falls sie geschlossen war.

Maskenfeldsuche

Auf Masken mit vielen Gruppen und/oder Gruppen mit vielen Einzelangaben können Sie nach dem Namen einer Einzelangabe suchen. Alle Einzelangaben haben im Kontext einer Maske einen eindeutigen Namen - dieser weicht häufig von der Beschriftung in der Maske ab!

In das Suchfeld kann ein beliebiger Teil des Namens einer Einzelangabe eingetragen werden. Ab dem dritten Zeichen schlägt die Suche alle Einzelangaben der jeweiligen Maske vor, in denen die eingegebene Zeichenkette enthalten ist.



Aus der Vorschlagsliste kann eine Einzelangabe mittels der Pfeil- und Enter-Tasten ausgewählt oder mit der Maus angeklickt werden. Der sichtbare Ausschnitt der Maske wird zu dem entsprechenden Feld bewegt und die Schreibmarke im Feld positioniert - enthält das Feld der Einzelangabe einen Inhalt, wird dieser markiert.

Buttons gruppenübergreifender Funktionalitäten

Der Buttonbereich am rechten Ende der Navigationszeile besteht aus den Schaltflächen

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Mehrere Angaben kopieren	Öffnet einen Dialog zur Auswahl und Übernahme mehrerer Einzelangaben in die Zwischenablage (Mehr)
	Alle Gruppen öffnen	Alle Gruppen im Detailbereich werden geöffnet.
	Alle Gruppen schließen	Alle Gruppen im Detailbereich werden geschlossen.
	Detailbereich maximal verbreitern	Die Breite des Detailbereichs wird - auf Kosten des Listenbereichs - maximal vergrößert.
	Detailbereich auf Ausgangsbreite zurücksetzen	Der Detailbereich wird auf die ursprüngliche Breite zurückgesetzt.

Detailbereich (3)

Grundsätzlich gelten die Erläuterungen zum **Detailbereich der Anzeigemaske** und die **ergänzenden Bedienungshinweise für Erstellungsmasken** auch hier. Sie werden daher nachfolgend in diese Seite eingebündelt

Im Bearbeitungsmodus sind alle **Schaltflächen in den Gruppenköpfen** aktiv.

Bestimmte Einzelangaben in Bearbeitungsmasken können automatisch **umformatiert**³⁾ oder in andere Maskenfelder der gleichen Maske **kopiert** werden. Hierauf wird mit einem Hinweisdialog

aufmerksam gemacht, den Sie aber auch dauerhaft abschalten können.

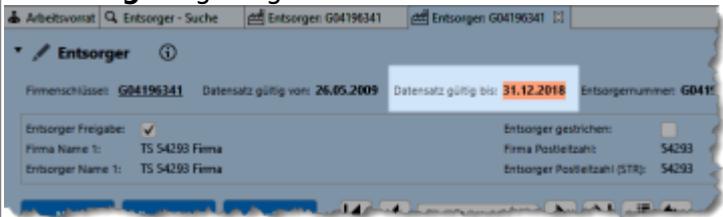
Detailbereich (3)

Im Detailbereich wird jeweils ein Datenobjekt komplett angezeigt.

Der Detailbereich enthält eine oder mehrere Gruppen mit den Einzelangaben des aktuellen Datenobjektes, sowie Listen, die in einem engen fachlichen Zusammenhang mit dem jeweiligen Datenobjekt stehen.

Auszeichnungen eines Datenobjektes

Es gibt spezielle Zustände eines Datenobjektes, die in der Maske zu einer Auszeichnung führen:

Zustand	Darstellung
Datenobjekt ist gestrichen	Die Inhalte aller Einzelangaben und Listen der Maske werden durchgestrichen angezeigt. Hinweis: Nur in Masken, in denen sich das Datenobjekt der Hauptdatenkategorie als gestrichen markieren lässt.
Datenobjekt ist historische Version	Im Kopf der Maske wird das Gültig bis -Datum der Datensatzgültigkeit farbig hinterlegt angezeigt.  Hinweis: Nur in Masken einer historisierbaren Hauptdatenkategorie.

Die Gruppen

Der Detailbereich besteht aus mindestens einer Gruppe⁴⁾. Gruppen werden durch einen Klick in die Gruppenüberschrift aufgeklappt bzw. geschlossen. Die Reihenfolge der Gruppen ist vorgegeben und kann nicht verändert werden. Wird eine Gruppe aufgeklappt, können die vorhandenen Inhalte der Einzelangaben eingesehen werden. Ihr ASYS-Fachadministrator kann jedoch Einzelangaben oder komplette Gruppen von der Anzeige ausnehmen. Die betroffenen Gruppen und ihre Maskenfelder werden weder auf der Anzeige-/Erstellungs-/Bearbeitungsmaske, einer Liste oder einer Datenbereichssuche angezeigt oder angeboten.

Hatten Sie eine bestimmte Anzeigemaske bereits einmal geöffnet, so merkt sich ASYS beim Schließen dieser Maske den letzten Zustand der Gruppen und stellt ihn beim nächsten Aufruf wieder her.

In der Überschrift jeder Gruppe befinden sich

- Ein Icon zur Anzeige, ob sich in der Gruppe mindestens eine Einzelangabe befindet, für die ein

Inhalt eingetragen ist. Die Icons bedeuten:

- : Die Gruppe enthält in keiner Einzelangabe einen Inhalt.
 - : Die Gruppe enthält in mindestens einer Einzelangabe einen Inhalt.
 - : Die Gruppe enthält mindestens ein Pflichtfeld und in mindestens einer Einzelangabe einen Inhalt⁵⁾.
 - : Die Gruppe enthält mindestens ein Pflichtfeld und in keiner Einzelangabe einen Inhalt⁶⁾.
- Die Überschrift der Gruppe.
 - Ein Button zur Konfiguration der Anzeige von Einzelangaben im Gruppenkopf
 - Die zur Anzeige konfigurierten Einzelangaben aus der Gruppe (nur sichtbar, wenn die Gruppe geschlossen ist).

Schaltflächen im Gruppenkopf

In der Mitte jedes Gruppenkopfes befinden sich drei Buttons:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Gruppenkopf konfigurieren	Die Schaltfläche öffnet einen Dialog zur Konfiguration der im Gruppenkopf angezeigten Einzelangaben aus der Gruppe (Mehr).
	Gruppe initialisieren	<p>Die Schaltfläche veranlasst, dass Standardwerte für die Einzelangaben der Gruppe eingetragen werden (der Button ist nur im Bearbeitungs- oder Erfassungsmodus aktiv).</p> <p>Es werden nur Standardwerte für diejenigen Einzelangaben eingetragen, für die Standardwerte definiert sind⁷⁾ und die noch ohne Inhalt sind⁸⁾.</p> <p>Diese Funktionalität ist immer dann nützlich, wenn in einer Maske mit Datenobjekten aus einer externen Quelle ein Gruppe enthalten ist, die ausschließlich von der Behörde genutzt wird (z.B. ein Bescheid)⁹⁾.</p> <p>Die Gruppe wird beim Empfang eines Datensatzes leer angelegt, dabei werden aber eventuell definierte Standardwerte nicht automatisch eingetragen. Wird der Datensatz bearbeitet, werden die Standardwerte ebenfalls nicht automatisch eingetragen, da dies an die Erstellung eines neuen Datenobjektes (Button Neu) gekoppelt ist. Über diesen Button im Kopf der Gruppe kann die Eintragung von Standardwerten daher ersatzweise manuell veranlasst werden.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Gruppe leeren	<p>Die Schaltfläche leert alle Einzelangaben der Gruppe (der Button ist nur im Bearbeitungs- oder Erfassungsmodus aktiv). Vor Ausführung der Aktion erscheint zur Bestätigung ein Hinweisdialog, falls Sie ihn nicht deaktiviert haben.</p> <p>Falls Sie eine Gruppe versehentlich geleert haben:</p> <p>Da der Button nur im Bearbeitungs- oder im Erfassungsmodus aktiv ist, können Sie die Bearbeitung oder Erfassung einfach via Abbrechen beenden. Die geleerten Felder behalten damit ihren Inhalt.</p> <p>Allerdings gehen dabei auch immer ALLE anderen vor dem Abbruch erfassten oder bearbeiteten Daten einer Maske verloren!</p>

Schaltflächen in einzelnen Gruppen

In einzelnen Gruppen und/oder bestimmten Masken kommen spezielle Buttons vor:

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Musterbescheid erstellen	<p>Dieser Button findet sich unterhalb der Überschrift einer Gruppe, in welcher die Daten eines behördlichen Bescheids verwaltet werden¹⁰. Der Button ist deaktiviert, wenn sich die Maske im Erstellungs- oder Bearbeitungsmodus befindet.</p> <p>Der Button öffnet die Erstellungsmaske des Musterbescheids und kopiert alle Daten aus der Gruppe in den neu angelegten Musterbescheid, für die es Entsprechungen im Musterbescheid gibt. Der Umfang der übertragenen Daten hängt dabei vom Datenbestand der Maske ab, aus der heraus der neue Musterbescheid angelegt wird. In der Erstellungsmaske müssen Sie mindestens noch einen Namen für den neuen Musterbescheid eintragen.</p> <p>Um einen neuen Musterbescheid anlegen zu können, müssen Sie die passenden Rechte zum Aufruf der Erstellungsmaske besitzen.</p> <p>Vergewissern Sie sich vorher, dass es nicht schon einen hinreichend passenden Musterbescheid im Datenbestand gibt. Wenn zu viele Musterbescheide vorliegen, kann es für Sie und Ihre Kollegen schwierig werden, die Übersicht zu behalten. Die Auswahl eines Musterbescheides (siehe Erstellungsmaske) im Bearbeitungsmodus lässt anschließend weiter alle Änderungsmöglichkeiten an den Bescheidaten zu.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Musterbescheid auswählen</p>	<p>Dieser Button findet sich unterhalb der Überschrift einer Gruppe, in welcher die Daten eines behördlichen Bescheids verwaltet werden¹¹⁾. Der Button ist deaktiviert, wenn sich die Maske im Anzeigemodus befindet.</p> <p>Der Button öffnet einen Auswahldialog des Katalogs der Musterbescheide, mit allen Einträgen, die für die Nutzung in der aktuellen Maske und Gruppe vorgesehen sind (Nutzungsbereiche eines Musterbescheids). Wird ein Musterbescheid ausgewählt, so werden alle korrespondierenden Daten in die Gruppe übernommen und ersetzen dort ggf. vorhandene Eintragungen. Die Daten der Behörde und des Ansprechpartners werden automatisch ermittelt (s.u. Button Behördendaten ermitteln und übernehmen).</p> <p>Nach der Übernahme eines Musterbescheids können die Daten weiterhin nach Bedarf an den jeweiligen Vorgang angepasst werden.</p>
	<p>Daten des Exporteurs in die Liste der Erzeuger kopieren</p> <p>Daten des Importeurs zur Beseitigungs-/Verwertungsanlage kopieren</p> <p>Daten der Beseitigungs-/Verwertungsanlage zum Importeur kopieren</p>	<p>Dieser Button kopiert in einer Notifizierungsmaske im Erstellungs- oder Bearbeitungsmodus die Daten des Exporteurs/Notifizierers in die Liste der Erzeuger, falls diese Liste noch leer ist.</p> <p>Dieser Button kopiert in einer Notifizierungsmaske im Erstellungs- oder Bearbeitungsmodus die Daten des Importeurs in die korrespondierenden Felder der Beseitigungs-/Verwertungsanlage.</p> <p>Dieser Button kopiert in einer Notifizierungsmaske im Erstellungs- oder Bearbeitungsmodus die Daten der Beseitigungs-/Verwertungsanlage in die korrespondierenden Felder des Importeurs.</p>
	<p>Datum der Stillschweigenden Zustimmung ermitteln</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Bestätigung, Zustimmung, Widerspruch zu Notifizierungsformular im Kopf der Gruppe 'Zustimmung, Einwand'. Über den Button wird die Funktionalität zur Ermittlung des Datums der stillschweigenden Zustimmung für die zuständigen Behörden der Transitländer aufgerufen (Mehr).</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Gültigkeitszeitraum der Notifizierung ermitteln</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Bestätigung, Zustimmung, Widerspruch zu Notifizierungsformular im Kopf der Gruppe 'Zustimmung, Einwand'. Über den Button wird die Funktionalität zur Ermittlung des Gültigkeitszeitraums der Notifizierung aufgerufen (Mehr).</p> <p>Die Ermittlung des Gültigkeitszeitraums kann nicht im Bearbeitungsmodus erfolgen!</p>
	<p>Primären Entsorgungsschritt anlegen</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Entsorgungsweg zu Notifizierungsformular. Mit ihm kann ein oberster (primärer) Entsorgungsschritt in einem Entsorgungsweg angelegt werden. Die Festlegung der Angaben eines Entsorgungsschritts erfolgt in einem eigenen Dialog.</p> <p>Der Button ist <u>nur im Ansichtsmodus</u> der Maske nutzbar!</p>
	<p>Sekundären Entsorgungsschritt anlegen</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Entsorgungsweg zu Notifizierungsformular. Mit ihm kann ein nachfolgender (sekundärer) Entsorgungsschritt in einem Entsorgungsweg angelegt werden. Damit ein nachfolgender Entsorgungsschritt angelegt werden kann, muss der vorhergehende Entsorgungsschritt im Entsorgungsweg (Baumdarstellung) markiert sein. Ist kein Entsorgungsschritt markiert, bleibt der Button deaktiviert. Die Festlegung der Angaben eines Entsorgungsschritts erfolgt in einem eigenen Dialog.</p> <p>Der Button ist <u>nur im Ansichtsmodus</u> der Maske nutzbar!</p>
	<p>Entsorgungsschritt bearbeiten</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Entsorgungsweg zu Notifizierungsformular. Mit ihm kann der Dialog zur Bearbeitung eines Entsorgungsschritts geöffnet werden.</p> <p>Der Button ist <u>nur im Ansichtsmodus</u> der Maske nutzbar!</p>
	<p>Entsorgungsschritt löschen</p>	<p>Dieser Button befindet sich in der Maske Entsorgungsweg zu Notifizierungsformular. Mit ihm kann der in der Anzeige der Entsorgungsschritte markierte Eintrag gelöscht werden.</p> <p>Der Button ist <u>nur im Ansichtsmodus</u> der Maske nutzbar!</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
Σ	Endgültige entsorgte Mengen summieren	<p>Für eine Notifizierung werden die bei den vorläufigen und endgültigen Entsorgungsanlagen (Entsorgungsschritten) der Entsorgungswege einer Notifizierung eingetragenen Mengen summiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Mengensummen der Entsorgungsanlagen werden bei diesen abgelegt. 2. Die Mengensummen der endgültigen Entsorgungsanlagen jedes Entsorgungswegs werden summiert und beim Entsorgungsweg abgelegt. 3. Die Mengensummen der endgültig entsorgten Mengen der Entsorgungswege werden in der Notifizierung abgelegt. <p>Werden nach einer Summierung weitere Mengen erfasst oder vorhandene korrigiert, hat dies keine automatische Aktualisierung der Summen zur Folge. Die hier beschriebene Funktion muss dazu erneut aufgerufen werden.</p> <p>Nur auf der Maske 'Notifizierungsformular' im Kopf der Gruppe 'Beseitigungs-, Verwertungsanlage, Verfahren'.</p>

Hervorhebungen

In der Anzeigemaske werden einige Einzelangaben je nach ihren Eigenschaften hervorgehoben:

Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
★	Pflichtfeld	<p>In diese Einzelangabe müssen Sie einen zulässigen¹²⁾ Inhalt eintragen. Diese Auszeichnung steht <u>vor der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.</p> <p><u>Die Oberfläche verweigert die Speicherung eines Datensatzes, in dem ein Pflichtfeld keinen Inhalt aufweist.</u></p>	<p>Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.</p>

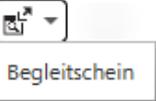
Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
	Historisierungsrelevant	Wird am Inhalt dieser Einzelangabe eine Änderung vorgenommen, so werden Sie beim Speichern der Änderung aufgefordert, den Datensatz zu historisieren . Diese Auszeichnung steht <u>vor der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.
	Prüferegebniseintrag	In der Liste der Prüfergebnisse befindet sich mindestens ein Prüfergebnis, welches dieser Einzelangaben zugeordnet ist. Die Auszeichnung deutet somit darauf hin, dass der Inhalt der Einzelangabe nicht in Ordnung ist. Diese Auszeichnung steht <u>hinter der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip. Im Tooliptext werden der oder die Prüfergebnistext(e) zur Einzelangabe angezeigt.
	Fehler oder Auffälligkeit	Mit dem Feld oder dem Inhalt der Einzelangabe gibt es ein Problem, einen Fehler oder eine Auffälligkeit. Diese Auszeichnung steht <u>hinter der Beschriftung</u> der Einzelangabe auf der Maske.	Verbleibt die Maus über der Auszeichnung, erscheint kurz darauf ein Tooltip.
	ASYS-internes Feld (schwarz)	Der Inhalt des Feldes ist ASYS-intern. Es handelt sich weder um ein Feld einer elektronischen Schnittstelle noch um ein Feld aus einem Formular. Der Feldinhalt wird aber ggf. in der Kommunikation mit anderen Bundesländern verschickt oder empfangen.	

Hervorhebung	Bezeichnung	Erläuterung	Hinweise
	Feld mit Außenwirkung (blau)	Der Inhalt des Feldes kann eine Außenwirkung haben. Es handelt sich um ein Feld einer elektronischen Schnittstelle oder eines Formulars. Der Feldinhalt wird sowohl in der Kommunikation mit anderen Bundesländern, als auch im Datenaustausch mit Dritten ¹³⁾ verschickt oder empfangen.	
	Feld einer el. Schnittstelle (hellblau)	Der Inhalt des Feldes kann eine Außenwirkung haben. Es handelt sich um ein Feld <u>ausschließlich</u> einer elektronischen Schnittstelle ohne Grundlage eines Formulars. Der Feldinhalt wird sowohl in der Kommunikation mit anderen Bundesländern, als auch im Datenaustausch mit Dritten verschickt oder empfangen. In einem herkömmlichen Papierverfahren gibt es diese Daten offiziell nicht.	

Schaltflächen bei den Einzelangaben

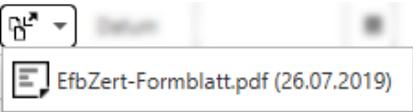
Einige Funktionalitäten stehen nur für bestimmte Einzelangaben zur Verfügung und sind daher in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Felder platziert.

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	Kalendertool	Öffnet einen Dialog zur Unterstützung bei der Eingabe eines Datums (Mehr).
	Auswahldialog öffnen	Öffnet einen Auswahldialog. In den meisten Fällen wird in dem Dialog eine Auswahl aus einem Katalog angeboten. Dieser Button steht bei Einzelangaben, deren Inhalt mit einem Katalogeintrag korrespondiert (Mehr).

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Auswahldialog aus Kollektion öffnen</p>	<p>Öffnet eine Auswahldialog. Angeboten wird eine Kollektion von Datenobjekten, die bereits einem anderen Datensatz zugeordnet wurden, oder die im gleichen Datensatz an anderer Stelle zugeordnet wurden. Die Funktionalität entspricht ansonsten dem normalen Auswahldialog.</p>
	<p>Prüfergebnis aufrufen</p>	<p>Öffnet die Maske mit dem Prüfergebnis zum Datenobjekt. Dieser Button steht nur bei der Einzelangabe Prüfstatus zur Verfügung.</p>
	<p>Memoinhalt in eigenem Fenster anzeigen</p>	<p>Öffnet ein eigenständiges Fenster mit einer größeren Ansicht des Memofeldinhalts. Dieser Button steht nur bei Einzelangaben vom Typ 'Memo'¹⁴⁾ zur Verfügung.</p>
	<p>Suchmaske öffnen</p>	<p>Öffnet eine Suchmaske, wobei die links des Buttons befindliche Einzelangabe als Suchkriterium mit übergeben wird.</p> <p>Der Button öffnet zunächst ein Menü mit einer Auswahl möglicher Suchmasken, aus denen die passende ausgewählt wird. Je nach Maske und Einzelangabe können mehrere Suchmasken angeboten werden. Der Button erscheint i.d.R. bei Einzelangaben, die behördlich vergebene Nummern enthalten.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
 <p>Bevollmächtigter: Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme Entsorger: Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme Beförderer, Sammler: Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme Makler, Händler: Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme</p>	<p>Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme</p>	<p>Der Button besteht aus zwei unterschiedlichen Hälften: Linke Buttonhälfte: Ruft die Stammdatensuche passend zur Rolle der behördlichen Nummer auf. Rechte Buttonhälfte: Ruft ein Menü mit einem oder mehreren Einträgen für die Stammdatensuche (Mehr) auf, aus dem ein Eintrag ausgewählt werden kann. Der Button erscheint bei behördlichen Nummern für Betriebsstätten.</p>
 <p>Behörde: Stammdatensuche, -abgleich und -übernahme</p>		<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die Behördenstammdatensuche aufgerufen wird (links), bzw. ein Abgleich mit Behördenstammdatensuche initiiert wird (rechts).</p>
 <p>Erzeuger: Stammdatensuche und -übernahme Beförderer, Sammler: Stammdatensuche und -übernahme Entsorger: Stammdatensuche und -übernahme Makler, Händler: Stammdatensuche und -übernahme</p>		<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die linke Hälfte des Buttons fehlt und somit kein Aufruf einer Stammdatensuche erfolgen kann (z.B. bei Firmendaten, für die keine behördliche Nummer vorliegt, die für einen Stammdatensuchenaufruf benötigt wird).</p>
 <p>Auswahl Einzelentsorgungsnachweise Auswahl Sammelentsorgungsnachweise</p>	<p>Nachweisdatenaufruf und -auswahl</p>	<p>Wie zuvor, mit dem Unterschied, dass die Nachweisdatensuche aufgerufen wird (links), bzw. eine Auswahl aus vorhandenen Nachweisdaten aufgerufen werden kann (rechts). Die Auswahl funktionalität steht nicht in der Ansichtsmaske, sondern nur die der Erstellungsmaske oder der Bearbeitungsmaske zur Verfügung. Der Button steht neben einer Einzelangabe für eine Nachweisnummer, wenn das Datenobjekt hierdurch mit einem Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweis fachlich verknüpft ist.</p>

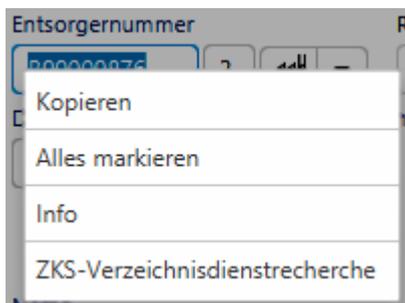
Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Behördendaten ermitteln und übernehmen</p>	<p>Ermittelt an Hand ihres ASYS-Nutzernamens Ihre Ansprechpartnerdaten (Maske 'Person' bei den Behördenstammdaten) und die Daten Ihrer Behörde und übernimmt diese Daten in die Maske. Der Button kommt in Masken vor, die durch Behörden mit Behördendaten ausgefüllt werden, z.B. bei Bescheiden.</p>
	<p>E-Mail-Programm aufrufen</p>	<p>Ruft das Standard-Mailprogramm für eine neue eMail auf und übergibt den Inhalt der Einzelangabe als Zieladresse. Dieser Button steht bei Einzelangaben zur Verfügung, die E-Mail-Adressen enthalten. Der Button steht nicht zur Verfügung, wenn das Maskenfeld leer ist (es wird nicht geprüft, ob der Feldinhalt den Konventionen einer gültigen eMail-Adresse entspricht!).</p>
	<p>Browser mit Internetadresse aufrufen</p>	<p>Ruft den Standard-Internetbrowser mit der Adresse in der Einzelangaben auf. Dieser Button steht bei Einzelangaben zur Verfügung, die Internetadressen enthalten. Der Button steht nicht zur Verfügung, wenn das Maskenfeld leer ist (es wird nicht geprüft, ob der Feldinhalt einer gültigen Internetadresse entspricht!).</p>
 <ul style="list-style-type: none"> Dokument auswählen Verzeichnis auswählen Dokument speichern Speicherort ändern Dokument ausführen 	<p>Aktionsmenü zu einem Dokumentenverweis</p>	<p>Ruft ein Menü mit Aktionen zu einem Dokument auf. Welche Aktionen verfügbar sind, hängt vom Zustand der Maske ab, auf welcher der Button aufgerufen wird (Mehr). Nur auf Masken 'Dokument zu...' neben dem Maskenfeld Speicherort.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Dokument via Typ öffnen</p>	<p>Ruft ein Menü mit Dokumenten aus der Liste der Dokumente zur Datenkategorie auf, die einen bestimmten Dokumenttyp besitzen (welcher Dokumenttyp zur Auswahl angeboten wird, hängt von dem Kontext des Buttons in der Maske ab Mehr). In speziellen Fällen¹⁵⁾ können die Dokumente darüber hinaus auch zusätzlich einem bestimmten abhängigen Datensatz der Hauptdatenkategorie - z.B. einer Person - über das 'Bezugsfeld' des Dokuments zugeordnet sein. Aus dem Menü kann ein Dokument ausgewählt werden, wodurch es in seiner Anwendung geöffnet wird (z.B. PDF-Dokument → Acrobat-Reader).</p> <p>Der Button ist deaktiviert, wenn die Dokumentenliste kein Dokument des passenden Typs enthält. In den speziellen Fällen muss außerdem ein Bezug zum abhängigen Datensatz - also z.B. der aktuell angezeigten Person - vorhanden sein.</p>
	<p>Anzeigemaske mit dem Datenobjekt öffnen, zu dem das Prüfergebnis gehört</p>	<p>Öffnet die Anzeigemaske der Datenkategorie desjenigen Datenobjektes, das im Abschnitt 'ausgelöst von' mit dem Prüfergebnis verknüpft ist.</p> <p>Nur auf Masken 'Prüfergebnis zu...' neben der Einzelangabe 'Datensatz'. Der Button ist deaktiviert, wenn das Prüfergebnis nicht mit einer Maske und einem Datenobjekt verknüpft ist.</p>

Schaltfläche	Bezeichnung	Erläuterung
	<p>Dialog zum Anlagen und Aktualisieren von Begleitformularen öffnen</p>	<p>Dieser Button öffnet aus einer Notifizierungsmaske im Ansichtsmodus den Dialog zur Erstellung neuer und Aktualisierung vorhandener Begleitformulare zur aktuell angezeigten Notifizierung. Es handelt sich um den gleichen Dialog, der auch nach einer Änderung der Notifizierung automatisch erscheint, wenn das Ankreuzfeld 'Begleitformulare automatisiert anlegen und/oder aktualisieren' gesetzt ist. Der Button ist deaktiviert, wenn das zuvor genannte Ankreuzfeld in der Notifizierung nicht mit 'Ja' (Häkchen) belegt ist.</p>

Das Kontextmenü

Mit **Rechtsklick** auf ein Maskenfeld lässt sich ein Kontextmenü öffnen:



Menüeintrag	Erläuterung	
Kopieren	Der im Maskenfeld markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert.	Nur verfügbar, wenn im Maskenfeld Text markiert ist.
Alles Markieren	Der gesamte Maskenfeldinhalt wird markiert.	
Info	Öffnet einen Dialog mit Informationen zum Maskenfeld.	
ZKS-Verzeichnisdienstrecherche	Öffnet die Maske der ZKS-Verzeichnisdienstrecherche mit dem Inhalt des Maskenfeldes.	Wird nur bei Feldern angeboten, die eine behördliche Betriebsstättennummern enthalten.

Auswahl aus Katalogen

Kann zu einem zu erstellenden Datensatz genau ein Eintrag aus einem Katalog ausgewählt werden, so besteht die Möglichkeit, den Katalogeintrag über die Eingabe des Katalogcodes - z.B. des AVV-

Schlüssels für eine Abfallart - in die entsprechende Einzelangabe zuzuordnen.

Sobald Sie in dem Feld der Einzelangaben für den Code beginnen, Zeichen einzugeben, öffnet sich eine Auswahlliste, die nur diejenigen Einträge enthält, die mit den von Ihnen eingegebenen Zeichen beginnen.

Beispiel:

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

- 160103: Altreifen
- 160104: * Altfahrzeuge
- 160106: Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 160107: * Ölfilter
- 160108: * quecksilberhaltige Bestandteile
- 160109: * Bestandteile, die PCB enthalten
- 160110: * explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 160111: * asbesthaltige Bremsbeläge
- 160112: Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 160113: * Bremsflüssigkeiten

weitere 61 Einträge

Die Auswahlliste zeigt maximal 10 Einträge an. Gibt es mehr passende Alternativen, wird in der elften Zeile der Auswahlliste eine Funktion zum Blättern durch die in Frage kommenden Alternativen angeboten (weitere # Einträge). Durch diese Liste kann nur vorwärts geblättert werden!

Eine Auswahl kann mit Mausklick erfolgen, oder durch Navigation mit den Tasten **Pfeil-Oben** und **Pfeil-Unten** sowie Auswahl mit der **Enter**-Taste.

Wenn Sie mit der Eingabe die Alternativen auf einen Eintrag eingegrenzt haben, dient dieser Eintrag zur **automatischen Komplettierung** des Feldinhalts.

Je nach Katalog werden außer dem Code ggf. noch weitere Angaben (z.B. eine Bezeichnung zum Katalogcode) mit in die Maske übernommen. Handelt es sich nicht um einen gültigen Eintrag aus dem Katalog, wird statt dessen **[KEIN GÜLTIGER KATALOGETRAG]** eingetragen.

Listenbereich (4)

Grundsätzlich gelten die Informationen zum **Listenbereich der Erstellungsmaske** auch hier.

Es gibt zwei wichtige Unterschiede:

1. Der Listenbereich von Masken im Bearbeitungsmodus enthält die Listen der Anzeigemaske mit den abhängigen und fachlich zugehörigen Datenobjekten.
2. Alle Bearbeitungen in den Listen - Einfügungen, Änderungen und Löschungen - werden erst in die Datenbank gespeichert, nachdem das übergeordnete Datenobjekt erfolgreich gespeichert

wurde. Zuvor werden sie nur durch das Programm verwaltet. Bis dahin sind sie nicht in anderen Masken auffindbar oder nutzbar.



Hinweis: Löschungen von Datenobjekten aus Listen via **Minus-Button** () werden im Bearbeitungsmodus **ohne Sicherheitsabfrage** vorgenommen. Die Löschung wird aber erst ausgeführt, wenn der Bearbeitungsmodus der Maske mittels **Speichern**-Button beendet wird. Wenn Sie in einer Liste ein Datenobjekt versehentlich gelöscht haben, können Sie diese Löschung noch über den **Abbrechen**-Button im Detailbereich zurücknehmen.

Buttons für Spezialfunktionalitäten

Auf einzelnen oder bestimmten Masken werden Spezialfunktionalitäten bereitgestellt:

Button	Bezeichnung	Beispiel/Maske	Erläuterung
	Übernahme von Prüfergebnissen in das Mängelprotokoll eines Bescheids	z.B. Entsorgungsnachweis Grundverfahren→Eingangsbestätigung→Liste Mängel, Hinweise	Öffnet einen Auswahldialog aller Einträge aus der Liste der Prüfergebnisse (s. Listenbereich der Maske), die mit dem Kennzeichen 'Fehlerschreibenrelevant' ¹⁶⁾ versehen sind. Der Auswahldialog ermöglicht eine Mehrfachauswahl in die jeweilige Liste der Mängel und Hinweise. Der Button ist deaktiviert, wenn keine entsprechend gekennzeichneten Prüfergebnisse vorhanden sind.
	Eingeschränkte Übernahmen von Daten aus anderen Datenkategorien	z.B. Begleitformular→Transportunternehmen	Auswahl aus den Transportunternehmen des zugehörigen Notifizierungsformulars. Der Button ist deaktiviert, wenn keine auswählbaren Daten vorhanden sind.
€	Berechnung der Sicherheitsleistung	Notifizierungsformular→Bestätigung, Zustimmung, Widerruf	Berechnung der Sicherheitsleistung gemäß LAGA Mitteilung 25, Kap. 3.1.3. (Mehr)
	Daten innerhalb eines Datenbereichs kopieren	z.B. Notifizierungsformular→Exporteur, Notifizierender	Kopiert die Daten des Exporteurs in die Liste der Erzeuger, falls diese Liste noch leer ist.
	Standard-Hinweise kopieren	Anzeige→Eingangsbestätigung, Bescheid→Hinweise Erlaubnis→Bescheid→Hinweise	Kopiert jeweils drei Standard-Hinweistexte aus dem Katalog der Hinweistexte in die Liste der Hinweise des jeweiligen Datenobjekts. (Mehr)

Button	Bezeichnung	Beispiel/Maske	Erläuterung
	<p>Dokument auswählen, speichern oder ausführen</p>	<p>Alle Dokument-Masken</p>	<p>Öffnet ein Pop-Up-Menü mit Funktionalitäten zu einem Dokument:</p> <p>Dokument auswählen: Öffnet einen Windows-Dateiauswahldialog über den Sie <u>eine</u> Datei als Dokument auswählen können. Der Speicherpfad mit Dateiname wird in das Feld Speicherort eingetragen, der Dateiname in das gleichnamige Feld. Die Menüoption ist <u>nicht</u> verfügbar, wenn ein zu bearbeitendes Dokument als <u>elektronisch empfangen</u> markiert ist.</p> <p>Verzeichnis auswählen: Öffnet einen Windows-Verzeichnisauswahldialog über den Sie <u>ein</u> Verzeichnis als Dokument auswählen können. Der Speicherpfad mit Verzeichnisname wird in das Feld Speicherort eingetragen, als Dateiname wird der ausgewählte Verzeichnisname verwendet. Die Menüoption ist <u>nicht</u> verfügbar, wenn ein zu bearbeitendes Dokument als <u>elektronisch empfangen</u> markiert ist.</p> <p>Dokument speichern: Öffnet einen Windows-Speichern-unter-Dialog über den Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für das Dokument bestimmen können (Der Dateiname des Dokuments wird automatisch vorgeschlagen). Von dem verknüpften Dokument wird am Speicherort eine Kopie unter dem angegebenen Namen abgespeichert. Die Menüoption ist <u>nicht</u> verfügbar, wenn das Feld Speicherort leer ist.</p> <p>Speicherort ändern: Wie zuvor Dokument speichern, mit dem Unterschied, dass der Speicherpfad des Dokuments an den neuen Speicherort angepasst wird. Die Menüoption ist <u>nicht</u> im Ansichtsmodus oder für <u>elektronisch empfangene</u> Dokumente verfügbar.</p> <p>Dokument ausführen: Startet die mit dem Dateityp assoziierte Anwendung und übergibt ihr die verknüpfte Datei zur Ausführung (*.pdf → Startet z.B. den Acrobat-Reader). Die Menüoption ist <u>nicht</u> verfügbar, wenn das Feld Speicherort leer ist.</p> <p>Wichtiger Hinweis: Eine hier eingetragene Datei oder ein Verzeichnis wird in ASYS mit demjenigen übergeordneten Datensatz verknüpft, der im Kopf der Maske identifiziert wird. ASYS verwaltet nur den <u>Speicherort</u>, nicht aber die verknüpfte Datei oder das Verzeichnis. Wird die Datei bzw. das Verzeichnis gelöscht oder verschoben, bleibt die ASYS-Dokumentverknüpfung davon unberührt. Die Verknüpfung wird dadurch gebrochen.</p>
	<p>Verknüpfung anlegen</p>	<p>Mitteilung</p>	<p>Öffnet einen Dialog, über den sich eine Mitteilung mit einem anderen Datenobjekt verknüpfen lässt.</p> <div data-bbox="810 1193 1473 1559" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Mitteilung mit Datensatz verknüpfen</p> <p>Mitteilung mit Datensatz verknüpfen</p> <p>Verknüpfen Sie die Mitteilung mit einem Datensatz einer Kategorie</p> <p>Kategorie</p> <p>Entsorger <input type="text" value="Entsorger"/></p> <p>Entsorgenummer</p> <p>G12345678</p> <p>Verknüpfen Abbrechen</p> </div> <p>Der Dialog enthält eine Auswahlliste der Datenkategorien, mit denen eine Mitteilung verknüpft werden kann. Nach Auswahl der Datenkategorie erscheint ein Eingabefeld für die eindeutige Kennung eines Datensatzes in der Kategorie (siehe Beispiel in der Abbildung.). In bestimmten Fällen kann auch eine zweite Eingabe erforderlich sein (z.B. für Entsorgungsfachbetriebezertifikate). Über den Button Verknüpfen wird geprüft, ob das Ziel in der Datenbank gefunden werden kann. Ist dies der Fall, werden die Verknüpfungsinformationen in der Mitteilung eingetragen. Andernfalls erscheint eine Problemmeldung und die Daten in der Mitteilung bleiben unverändert.</p> <p>Hinweise</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die Verknüpfung wird erst mit der <u>Speicherung</u> der Mitteilung in die Datenbank geschrieben! 2) Eine verknüpfte Mitteilung erscheint in der Liste der Mitteilungen der jeweiligen Datenkategorie beim verknüpften Datenobjekt. Ist die Datenkategorie historisierbar, erscheint die Mitteilung bei allen Historienversionen des Datenobjektes.
	<p>Verknüpfung aufheben</p>	<p>Mitteilung</p>	<p>Ist eine Mitteilung mit einem anderen Datenobjekt verknüpft (s. vorhergehende Zeile), kann die Verknüpfung über diesen Button aufgehoben werden. Die Mitteilung ist anschließend nicht mehr mit einem Datenobjekt verknüpft.</p>

Button	Bezeichnung	Beispiel/Maske	Erläuterung
S. folgende Zeile	Mitteilung per Drag&Drop zuordnen	Masken mit Liste fachlich zugehöriger Mitteilungen	In einer Maske mit einer Liste fachlich zugehöriger Mitteilungen können Mitteilungen auch per Drag&Drop in die Liste aufgenommen werden. Hierzu sind drei Voraussetzungen einzuhalten: 1. Die Maske mit der Mitteilungsliste ist eine Anzeigemask . 2. Die Mitteilung, welche zugeordnet werden soll, wird in der Mitteilungsmaske angezeigt. 3. Das Verzeichnis der offenen Masken ist geöffnet. Sie können die Mitteilung per Drag&Drop ¹⁷⁾ aus der Auflistung der offenen Masken in die 'Landezone' der Mitteilungsliste ziehen, um die Mitteilung in die Liste aufnehmen zu lassen. Eine ggf. bereits eingetragene Verknüpfung der Mitteilung mit einem anderen Datensatz wird dabei aufgehoben ¹⁸⁾ .
			

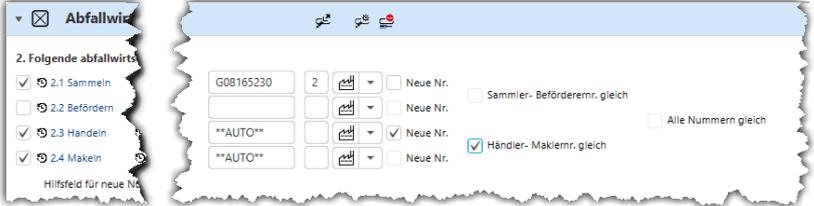
Automatische Funktionen

In Erstellungs- und Bearbeitungsmasken kommen Funktionalitäten vor, die automatisch ausgeführt werden, also nicht durch die Nutzer per Button, Tastenkombination, Kontextmenü oder drgl. aufzurufen sind. Der nachfolgende Abschnitt gibt eine Übersicht hierüber.

Die Spalte **Konfigurationsabhängig** sagt aus, dass Ihr ASYS-Fachadministrator die ASYS-Standardkonfiguration ergänzen oder ändern kann, so dass die Funktionalitäten ggf. nicht, an anderer Stelle oder abweichend konfiguriert ausgeführt werden.

Funktionalität	Auslöser	Erläuterung	Konfigurationsabhängig
Normierung der Notifizierungsnummer		Die Eingabe einer Notifizierungsnummer in den Masken der Datenkategorien 'Notifizierungsformular' und 'Begleitformular' wird während der Eingabe normiert in das ansonsten schreibgeschützte Feld 'normierte Nr.' vorgenommen. Es werden nur die Zeichen a-z (Kleinbuchstaben, lateinische Standardzeichen), A-Z (Großbuchstaben, lateinische Standardzeichen → werden in Kleinbuchstaben umgewandelt), 0-9 (Ziffern) und _ (der Unterstrich) normiert. Alle anderen Zeichen (z.B. äÄöÜüß und Leerzeichen) werden ignoriert.	Nein
Zuordnung einer Rolle zum Exporteur		Wird im Notifizierungsformular der Exporteur/Notifizierer via Stammdatenabgleichsdialog aus den Stammdaten ausgewählt, so bestimmt die beim Aufruf des Dialogs ausgewählte Stammdatenrolle den im Feld 'Rolle' automatisch eingetragenen Wert. Es gilt folgende Zuordnung (Stammdatenrolle → eingetragene Rolle): Erzeuger → Ersterzeuger Beförderer, Sammler → Einsammler Makler, Händler → Makler Entsorger → Neuerzeuger	Nein
Zuordnung einer Rolle zum Importeur	Parallel zur Bearbeitung	Wird im Notifizierungsformular der Importeur/Empfänger via Stammdatenabgleichsdialog aus den Stammdaten ausgewählt, so bestimmt die beim Aufruf des Dialogs ausgewählte Stammdatenrolle den im Feld 'Rolle' automatisch eingetragenen Wert. Es gilt folgende Zuordnung (Stammdatenrolle → eingetragene Rolle): Beförderer, Sammler → Einsammler Makler, Händler → Makler Entsorger → Anlage	Nein
Berechnung der Versandfrist		Wird in der Begleitformularmaske oder der Begleitformular-Listemaske ein Datum der Transportanmeldung eingetragen, wird die sich daraus ergebende 3-Tage-Frist für das Versanddatum automatisch berechnet und eingetragen. Die Berechnung berücksichtigt Wochendenden (Sa, So) und bundesweit einheitliche feststehende Feiertage (z.B. 1. Mai, nicht jedoch Ostern oder den Buß- und Betttag). Das Versanddatum wird errechnet und eingetragen, sobald ein gültiges Anmeldedatum vollständig - mit vierstelliger Jahreszahl - eingetragen ist oder das Feld verlassen wird.	Nein
Berechnung des Entsorgungsendes		Wird im Begleitformular in das Eingangsdatum der Beseitigungs-, Verwertungsanlage (Aufdruck 18 des Formulars) ein Datum eingetragen, so wird automatisch aus diesem Datum und der Tagesanzahl im Feld 'Entsorgung erwartet in' ein Datum 'Entsorgungsende' errechnet und in das entsprechende Feld eingetragen. Fehlt die Tagesanzahl, wird stattdessen ein Jahr addiert. Das Entsorgungsende wird errechnet und eingetragen, sobald ein gültiges Eingangsdatum vollständig - mit vierstelliger Jahreszahl - eingetragen ist oder das Feld verlassen wird.	Nein

Funktionalität	Auslöser	Erläuterung	Konfigurationsabhängig
Formatierung eines Feldinhalts		Die Formatierungsanweisung für den Feldinhalt wird ausgeführt - in der Mehrzahl der Fälle werden Klein- in Großbuchstaben umgewandelt - und die Ausführung der Formatierung durch einen Hinweisdialog quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben.	Ja
Kopieren eines Feldinhalts		Der Inhalt eines Feldes wird in ein anderes Feld der gleichen Maske kopiert und steht damit in beiden Maskenfeldern. Die Ausführung der Kopie wird durch einen Hinweisdialog quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben. Die Übertragung findet nur statt, wenn in dem Quellfeld eine Änderung vorgenommen wurde und das Zielfeld leer (null) ist. Bei einigen Datumsfeldern (auf Masken, bei denen es sowohl eine Gültigkeit in den 'Verwaltungsinformationen' als auch z.B. in einem 'Bescheid' oder einer 'Eingangsbestätigung' gibt) findet die Übertragung auch dann statt, wenn das Zielfeld nicht leer (null) ist, damit die Gültigkeitszeiträume synchronisiert bleiben. Neben der Übertragung bei gleichem Datentyp kann auch die Übertragung von einem Textfeld oder einem Datumsfeld in ein Ankreuzfeld definiert werden. Das Ankreuzfeld wird bei einem gefüllten Quellfeld auf 'Ja' und bei einem geleerten Quellfeld auf 'undefiniert' gesetzt.	Ja
Ermittlung einer Prüfziffer		Wird das Feld einer mit einer Prüfziffer gesicherten behördlichen Nummer - z.B. Entsorgernummer oder Nachweisnummer - verlassen, wird automatisch die zu der Nummer gehörende Prüfziffer gemäß den Regeln der BMU-Schnittstelle errechnet und in das Prüfzifferfeld eingetragen.	Nein
Ergänzung von Behörden Daten	Schreibmarke wird in ein anderes Feld versetzt	Wird in den Tochtermasken der Datenbereiche 'Formblatt Benehmensangaben', 'Entsorgungsfachbetriebezertifikat', 'Notifizierung' oder der 'Stammdaten' ¹⁹⁾ zur Erfassung oder Bearbeitung einer zuständigen Behörde eine Behördennummer eingetragen, werden die zugehörigen Namens- und Adressdaten der Behörde (ohne Daten einer Person der Behörde) in die korrespondierenden Felder dieser vier Masken kopiert.	Nein
Ermittlung des Ortes aus der Postleitzahl		Wird in der Erfassung eines Adressblocks eine Postleitzahl eingegeben, so wird aus dieser anhand des Postleitzahlkatalogs am Gemeindekatalog der Ortsname der Adresse und der Gemeindegemeinschaften ermittelt und automatisch eingetragen. <u>Gibt es mehrere Alternativen zu einer Postleitzahl, unterbleibt die automatische Übernahme!</u> Bei Adressblöcken mit Staatenfeld wird diese Funktionalität nur ausgeführt, wenn die Staatenangabe leer oder als Staatenangabe DE eingetragen ist ²⁰⁾ .	Nein
Kontrolle der eingegebenen Zeichen		Für bestimmte Textfelder der Maske wird geprüft, ob die eingegebenen Zeichen den Vorgaben der BMU-Schnittstelle genügen. Nicht zulässige Zeichen müssen korrigiert werden oder werden automatisch durch einen Unterstrich '_' ersetzt. Folgende Felder sind betroffen: 1) Felder, die sich aus einem offiziellen Formular ergeben (blaue Beschriftung). 2) Felder, die sich aus einer elektronischen Schnittstelle ergeben (hellblaue Beschriftung) 3) Bestimmte Felder, deren Inhalte manuell oder automatisch durch Funktionalitäten in Felder der beiden vorstehenden Kategorien übernommen werden (schwarze Beschriftung) - Beispiel: Die Texte der Textbausteine aus den Datenbereichen der Musterbescheide, Nebenbestimmung, Begründungen, Rechtsbehelfstexte usw. Die BMU-Schnittstelle erlaubt seit November 2022 für neue Dokumente nur noch Zeichen aus dem Datentyp C der DIN SPEC 91379. Nicht zulässig sind darin z.B. griechische und kyrillische Zeichen.	Nein

Funktionalität	Auslöser	Erläuterung	Konfigurationsabhängig
Ermittlung eines Feldinhalts		<p>Textfelder mit dem Standardwert **AUTO**²¹⁾ besitzen eine Konfiguration, die automatisch beim Speichern des Datenobjektes einen Inhalt ermittelt. In den meisten Fällen wird auf diese Weise eine neue behördliche Nummer für Betriebe oder Vorgänge ermittelt.</p> <p>Die Masken der Anzeige und Erlaubnis enthalten eine Variante, bei der die Eintragung und Auswertung des Platzhalters **AUTO** von den Zuständen der Ankreuzfelder der Tätigkeiten und den Zuständen der Ankreuzfelder hinter den Nummernfeldern abhängt:</p> 	Ja
		<p>Die Ankreuzfelder der Tätigkeiten (Nr. 2.1 - 2.4) schalten die jeweilige Zeile prinzipiell frei, das jeweilige Ankreuzfeld 'Neue Nr.' trägt den Wert **AUTO** in eine Zeile ein. Soll für Tätigkeitenpärchen oder alle Tätigkeiten nur eine Nummer vergeben werden, wird dies durch die weiter rechts stehenden Ankreuzfelder gesteuert. Dabei werden automatisch fehlende **AUTO**-Einträge vorgenommen, die Nummernfelder aber nicht zur Bearbeitung freigegeben.</p> <p>Wichtig: Die Übernahme für Pärchen und alle vier Felder geschieht 'von oben nach unten': Setzen Sie daher das Ankreuzfeld 'Neue Nr.' bei 2.1 Sammeln oder 2.3 Handeln und anschließend das zugehörige Ankreuzfeld '...nr. gleich'. Für alle Nummern gleich setzen Sie bitte zuvor 'Neue Nr.' bei 2.1 Sammeln.</p>	Ja
Prüfung der Pflichtfelder		Für Felder, die als Pflichtfelder gekennzeichnet sind, wird geprüft, ob sie einen Inhalt besitzen - sie dürfen nicht leer bzw. undefiniert sein. Es wird nicht geprüft, ob der Inhalt plausibel ist.	Ja
Fachliche Nummern anpassen	Button Speichern	Wird in einem Entsorgungsnachweis ²²⁾ eine endgültige Nachweisnummer eingetragen, wird sie in die fachlich verknüpften Deklarationsanalysen, Ergänzenden Formblättern und Zuweisungsbescheiden automatisch übernommen. Ein Hinweisdialog informiert über die Art und Anzahl geänderter Datenobjekte.	Nein
Prüfplan ausführen und Ergebnis abspeichern		Der Prüfplan zur Maske wird ausgeführt. Alle Prüfregelein, die nicht der Steuerung der Prüfungen dienen und ein negatives Ergebnis liefern, werden in die Liste der Prüfergebnisse eingetragen. Das vorherige Prüfergebnis wird dabei ersetzt. Der Abschluss der Prüfung wird durch einen Hinweisdialog mit der Angabe der höchsten Prüfstufe quittiert, sofern Sie diesen nicht abgeschaltet haben.	Ja
Datenobjekt für Versand vormerken		Datenobjekte, die ASYS-intern zwischen den Bundesländern ausgetauscht werden können, erhalten beim Speichern automatisch ein Vormerkungskennzeichen für den nächsten automatischen Versand (Ankreuzfeld <i>vorgemerkt für den nächsten automatisierten Versand</i> in der Gruppe <i>Empfang und Versand des Datensatzes</i>). Ob das Datenobjekt tatsächlich versandt wird bzw. an welche Bundesländer, ist dabei konfigurationsabhängig.	Nein
Vorgangssteuerung ausführen		Ist für eine Maske eine Vorgangssteuerung konfiguriert, so wird beim Speichern eines Datenobjektes zumindest die Startskriptmenge ausgeführt, um zu prüfen, ob neue Arbeitsschritte angelegt werden müssen. Je nach Konfiguration können dabei auch bereits automatisch ausgeführte Arbeitsschritte und Aktionen vorkommen. Das Ergebnis wird in der Liste <i>Vorgänge</i> angezeigt, soweit Sie die Berechtigung haben, diese Informationen einzusehen.	Ja
Folgeüberwachung anlegen		<p>Wird eine Überwachung zu einer Betriebsstätte abgeschlossen, wird unter bestimmten Umständen vorgeschlagen, einen Folgetermin für eine weitere Überwachung anzulegen. Die Bedingungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Überwachung gehört zu einem Überwachungsplan. - Es handelt sich um eine Regelüberwachung (Anlassüberwachungen werden nicht berücksichtigt). - In der abgeschlossenen Überwachung ist das Ist-Datum eingetragen. - In der abgeschlossenen Überwachung ist das Ankreuzfeld 'Vorgang abgeschlossen' gesetzt. <p>Es erscheint ein Dialog (vergleichbar zu Neuen Überwachungstermin anlegen), in dem ein neues Plan-Datum vorgeschlagen wird. Das vorgeschlagene Datum errechnet sich aus dem Ist-Datum und dem Intervall der Überwachungskategorie (liegt das Plan-Datum auf einem Sa oder So, wird der folgende Mo vorgeschlagen).</p> <p>Wird die Erstellung einer Folgeüberwachung bestätigt, wird ein entsprechender Eintrag im Überwachungsplan vorgenommen oder - falls dieser Überwachungsplan noch nicht existiert - der Überwachungsplan samt neuer Überwachung angelegt.</p>	Nein

1)

Dies betrifft Entsorgungsnachweis und Sammelentsorgungsnachweis Grund- und privilegiertes Verfahren, Freistellungsantrag und Begleitscheine.

2)

Bei Suchmasken: Zwei Gruppen in den Suchbedingungen.

3)

Bei der Umformatierung handelt es sich in der Regel um eine Umwandlung von Klein- in Großbuchstaben.

4)

Gruppen können durch den ASYS-Fachadministrator in der ASYS-Konfiguration ausgeblendet werden. Ggf. sehen Sie weniger Gruppen, als für eine bestimmte Maske definiert sind.

5)

Das bedeutet nicht, dass das oder die Pflichtfeld(er) auch tatsächlich mit Inhalt gefüllt sind!

6)

Das bedeutet: Das bzw. die Pflichtfeld(er) sind ohne Inhalt!

7)

Dies ist abhängig von der ASYS-Konfiguration in Ihrem Bundesland. In der Standardauslieferung von ASYS sind nur für einen kleinen Teil der Einzelangaben Standardwerte definiert, daher kann leicht der Eindruck entstehen, der Button wäre ohne Funktion. Dies ist aber darauf zurückzuführen, dass keine Standardwerte definiert sind.

8)

Also: Leere Text-, Datums- oder Zahlenfelder, Ankreuzfelder mit '?' als Inhalt.

9)

Beispiel: Die Gruppe *Behördliche Bestätigung* in einem Entsorgungsnachweis im Grundverfahren.

10) 11)

Ein Beispiel hierfür ist die Gruppe 'Behördliche Bestätigung' eines Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweises im Grundverfahren.

12)

Welcher Inhalt in einer Einzelangabe zulässig ist, hängt vom Datentyp - Text, Datum, Zahl... - der Einzelangabe ab. Darüber hinaus können Automatismen (z.B. nur Großbuchstaben) oder Prüfredeln (z.B. behördliche Nummer von Betrieben müssen mit einem gültigen Landeskenner beginnen) bestimmen, welche Inhalte zulässig sind.

13)

Je nach Rechtsgrundlage z.B. Nachweispflichtige, Registerpflichtige, Anzeigepflichtige etc.

14)

Alle Einzelangaben für Texte, die mehr als 255 Zeichen aufnehmen können, sind vom Typ 'Memo'.

15)

Beispiele: Datenbereiche der Anzeige und der Erlaubnis.

16)

Die Beschriftung kann kontextabhängig variieren und z.B. auch 'Für EB bereitstellen', 'Für NF bereitstellen' oder 'Für Mangel/Hinweis bereitstellen' lauten.

17)

Mitteilung Linksklicken und Maustaste gedrückt halten, Maus bei gedrückter Maustaste zur Landezone ziehen und dort die Maustaste loslassen.

18)

Eine Mitteilung kann immer nur mit einem Datensatz verknüpft sein

19)

Tochtermasken 'Zuständige Behörde zu...' der Datenbereiche 'Erzeuger', 'Beförderer, Sammler', 'Entsorger', 'Makler, Händler' und 'Bevollmächtigter'.

20)

Das Staatenkennzeichen **D** ist nicht ausreichend! In Anzeige und Erlaubnis wird die Funktionalität für das Feld 'Postleitzahl der erstmaligen Tätigkeit' auch bei ausländischen Staatenangaben ausgeführt.

21)

Hinweis 1: Wenn Sie ****AUTO**** in ein Feld ohne entsprechende Konfiguration schreiben, wird genau dieser Inhalt ohne Ersetzung gespeichert.

Hinweis 2: Sie können den Standardwert durch einen eigenen Wert überschreiben. Dann erfolgt keine automatische Ermittlung.

22)

Einzel- oder Sammelentsorgungsnachweis im Grundverfahren oder im privilegierten Verfahren.

From:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/> - **ASYS-Onlinehilfe**

Permanent link:

<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/doku.php?id=a7mask:bearbmaske>Last update: **2023/11/28 07:47**